

Mitteilung der Verwaltung Vorlage Nr.: 20182921

Status: öffentlich

Datum: 31.10.2018

Verfasser/in: Nicolas Ennenbach

Fachbereich: Feuerwehr und Rettungsdienst

Bezeichnung der Vorlage:

Notfalldosen

Bezug:

Anfrage der SPD Fraktion aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung vom 11.01.2018 - Vorlage-Nr. 20180062

Beratungsfolge:

Gremien:

Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Sitzungstermin:

08.11.2018

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

Wortlaut:

In der Sitzung vom 11.01.2018 wurde durch die SPD Ratsfraktion gefragt:

Gibt es bereits Erfahrungen auch aus anderen Städten mit solchen Notfalldosen? Können sie dort zu einer besseren Erstversorgung beitragen? Ist es nach dieser Einschätzung zu empfehlen, auch in Bochum ein solches Projekt auf den Weg zu bringen, beispielsweise über die kommunale Gesundheitskonferenz.

Während der Recherchen und den Überlegungen zur Einführung trat Herr Dr. Tenhold vom Medizinisches Qualitätsnetz an die Ärztliche Leitung des Rettungsdienstes heran und teilte mit, dass es Planungen zur Einführung o.g. Systems gebe. Bei dem medizinischen Qualitätsnetz (MedQn) handelt es sich um niedergelassene Bochumer Hausärzte und Fachärzte, welche ein Kooperationsstruktur geschaffen haben, die eine umfassende medizinische Versorgung im ambulanten Bereich auf hoher Qualitätsstufe anstrebt. Ergänzt wird eine verbesserte Kooperation mit den Bochumer Kliniken durch den Chefarztbeirat. Aus bereits erfolgten Kooperationen wie der Gesundheitsmesse, lässt sich das MedQn als verlässlicher Partner bezeichnen. Die Einführung und Verbreitung der Dosen wird für das MedQn (ca. 150 Haus- und Facharztpraxen) realisiert. Dazu sind in einem ersten Schritt 5.000 Exemplare beschafft worden, die in Apotheken im Stadtgebiet erhältlich sind. Im Rahmen der jährlichen Pflichtfortbildung und in den rettungsdienstlichen Ausbildungen werden die Notfalldosen den Mitarbeitern bekannt gemacht.

Der Rettungsdienst der Stadt Bochum begrüßt die Einführung ausdrücklich.

Anlagen: